

Optimismus und Kontinuität bei Fischern

Aichacher Verein ist bei Hochwasser im Sommer mit blauem Auge davon gekommen

Aichach – Angler sind grundsätzlich optimistische Menschen, die sich auch von Widrigkeiten und Wetterkapriolen nicht die Freude an ihrem Hobby verderben lassen. Davon konnte sich jeder überzeugen, der an der Hauptversammlung des Aichacher Kreisfischereivereins im Gasthof Gutmann in Ecknach teilnahm.

Gut zwei Wochen vor Eröffnung der Angelsaison trafen sich 35 Angler, um das schwierige Jahr 2024 Revue passieren zu lassen und über die Zukunft ihrer Anglergemeinschaft zu diskutieren. So bedeutete das mancherorts katastrophale Hochwasser vom letzten Juni auch für Aichachs Angler ein bedeutsames Ereignis, das nicht zuletzt in gesunkenen Fangzahlen Ausdruck fand. Fische wur-

den in überflutete Wiesen geschwemmt, Bachläufe und Gewässerstrukturen zum Teil er-

heblich verändert, und wochenlang waren Paar und Ecknach stark eingetrübt oder



Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden Thomas Wörle (links) und Tobias Stich (rechts) geehrt. Herbert Arenz (Zweiter von links) erhielt die Bronzene Verdienstmedaille des Vereins von Vorsitzendem Karl-Josef Gerum (Zweiter von rechts).

Foto: Rainer Kruck

gar verschmutzt. Angesichts dieser Umstände ist man noch mit einem blauen Auge davon gekommen. Zwar gab es einen merklichen Rückgang bei den Salmoniden, aber die Ergebnisse insbesondere bei den Friedfischen zeigten sich relativ stabil. Der seit drei Jahren erfolgte Besatz mit Zandern zeigte noch keinen Erfolg, trotzdem möchte man an dieser einigermaßen klimaresistenten Fischart festhalten und den Besatz fortsetzen.

Dass darüber hinaus viele andere Tätigkeiten auf die Angler zukommen, zeigte der engagierte Beitrag des Arbeitsdienstleiters Peter Himmer. Eindringlich mahnte er eine stärkere Beteiligung an den Arbeitsdiensten an. Die folgende lebendige Diskussion zeigte, dass er mit

dieser Meinung nicht alleine dastand und der Einsatz aller Mitglieder notwendig ist, um die unterschiedlichsten Herausforderungen der Zukunft wie Klimawandel, Kostensteigerungen, Arbeitsbelastung der Aktiven und so weiter erfolgreich zu meistern.

Dazu gehört auch ein Verkaufsstand der Fischer auf dem diesjährigen Stadtfest. Nach der erfolgreichen Premiere 2024 geht man voller Tatendrang und Vorfreude auf gesellige Stunden in die zweite Runde.

Bevor die im positiven Sinne ereignisreiche und lange Versammlung zu Ende ging, wurden einige langjährige und verdiente Mitglieder wie der langjährige Gewässerwart und Vorstandsmitglied Herbert Arenz geehrt.

AZ